

## PRESSEMITTEILUNG

### **Burkina Faso: zwischen Klimawandel und kulturellem Wandel**

**Online-Veranstaltung am 5. Februar mit Dr. Abdoul Salame Kaboré, Bürgermeister in Burkina Faso und weiteren Diskussionspartnern bietet Eindrücke direkt aus Burkina Faso**

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. lädt gemeinsam mit der Initiative Endlich Afrika herzlich ein zur kostenfreien Online-Veranstaltung „Burkina Faso: zwischen Klimawandel und kulturellem Wandel“ am Freitag, den **5. Februar, von 10 bis 12 Uhr**.

Augenzeugen informieren über die derzeitige Situation in Burkina Faso, die gekennzeichnet ist durch akute Hungersnot, Terrorangriffe und COVID 19. Gleichzeitig hat Burkina Faso nach wie vor eine lebendige und vorwärtsweisende kulturelle Szene. Von dieser konnten sich schon mehrere SaarländerInnen, dank jahrzehntelanger Kooperation mit Menschen aus Burkina Faso, selbst überzeugen. Die Konferenz soll dazu beitragen, Antworten zu suchen, wie die Lebensbedingungen der Menschen verbessert werden können.

Es sind unterschiedliche Referenten eingeladen, um Fragen zu Zusammenhängen von Terror und Klimawandel, zur Kulturszene und mehr zu beantworten. **Dr. Abdoul Salame Kaboré** wird in seiner Funktion als Apotheker in Ouagadougou über die Ausbreitung von Covid 19 berichten; **Gerhardt Haag**, Leiter des africologneFESTIVALS in Köln berichtet über die Kulturszene des Landes und seine aktuellen Eindrücke vom Festival Récréâtrales, von dem Initiativen zu politischen Veränderungen ausgehen; **Hamado Dipama**, AK Panafrikanismus München: berichtet über die politische Situation nach den Wahlen angesichts von zunehmendem Terror und Binnenflüchtlingen und **Dr. Fidèle Yaméogo**, Professor der Universität in Ouagadougou, berichtet über das Bildungssystem und die Situation der burkinischen Studierenden angesichts der angespannten Lage.

Angefragt sind auch musikalische Beiträge von Seiten der Musiker von Le Balai Citoyen, die die friedliche Revolution von 2014 mit ihrer Bewegung auf den Weg gebracht haben.

Es wird eine Übersetzung vom Französischen ins Deutsche und umgekehrt angeboten.

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung sind mit einer kostenlosen Anmeldung unter [bildung@nes-web.de](mailto:bildung@nes-web.de) erhältlich. Mehr Infos unter [www.nes-web.de](http://www.nes-web.de).

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Geschäftsstelle  
Haus der Umwelt  
Evangelisch-Kirch-Str. 8  
D-66111 Saarbrücken

Kontakt  
Tel: 0681 / 938 52 35  
E-Mail: [presse@nes-web.de](mailto:presse@nes-web.de)  
Internet: [www.nes-web.de](http://www.nes-web.de)

Infos zu Burkina Faso:

*Der Präsident und Visionär Thomas Sankara regierte Burkina Faso vor über 30 Jahren und wollte das Land auf einen nachhaltigen und friedlichen Weg führen. Aus den damals entstandenen panafrikanisch-sozialistisch orientierten Parteikomitees traten in den 2000er Jahren die „Sankaristen“ als progressive politische Partei hervor. Der ehemalige Gesundheitsminister Dr. Abdoul Salame Kaboré gehört dieser Partei an und versucht die Werte von Thomas Sankara wieder aufleben zu lassen. Am 6. Februar wird Herr Kaboré 70 Jahre alt - ihm ist die Veranstaltung gewidmet und er wird unter den Gästen sein.*

Foto:

Dr. Abdoul Salame Kaboré, ehemaliger Gesundheitsminister von Burkina Faso, wird am 5. Februar über die Ausbreitung von Covid 19 in seinem Land berichten.

(c) Doris Müller

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

**Geschäftsstelle**

Haus der Umwelt  
Evangelisch-Kirch-Str. 8  
D-66111 Saarbrücken

**Kontakt**

Tel: 0681 / 938 52 35  
E-Mail: [presse@nes-web.de](mailto:presse@nes-web.de)  
Internet: [www.nes-web.de](http://www.nes-web.de)